

Konzil von unten in Stuttgart: Katholiken streiten für mehr Reformen

Zum zweiten Mal veranstalten reformwillige Katholiken in Stuttgart ein Konzil von unten an diesem Samstag. Für den weiteren Prozess kommt aus Filderstadt die Forderung nach einer unabhängigen Juristin nach dem Vorbild von Elisabeth Selbert.

Wer in der katholischen Kirche auf Reformen setzt, benötigt viel Geduld, Zuversicht, Beharrungsvermögen und den Glauben daran, dass sich dies doch alles irgendwann irgendwie zu einem Guten fügt. [Schon im vergangenen Jahr](#) hat im Oktober mit viel Elan in [Stuttgart](#) ein Konzil von unten stattgefunden mit Reformvorschlägen, die auch außerhalb des engeren Kirchenkontexts viele fordern: Frauen in Weiheämtern, Zölibat als freiwillige Lebensentscheidung, die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare, überhaupt [mehr Beteiligung der Gläubigen](#) bei kirchlichen Entscheidungen.

...

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.konzil-von-unten-in-stuttgart-katholiken-streiten-fuer-mehr-reformen.15202820-24ac-4502-ae45-b359220a5bd0.html>

https://www.wir-sind-kirche.de/files/wsk/2024/20241115_STZ_FI_STZ_024.pdf

Leider enthalten beide Artikel einen sinnentstellenden Fehler. Richtigerweise muss es heißen: „Widerspruch aus Rom oder von

Amtsträgern ist kein Grund, auf Reformen, die kirchenrechtlich **nicht** verboten sind, zu verzichten.“

Zuletzt geändert am 19.11.2024